

So wird aus jeder Krise eine anständige Katastrophe

Zehn-Punkte-Plan: So lassen Sie jede Krise eskalieren!

1. Reagieren Sie bloß nicht emotional. In einem gut geführten Unternehmen zählen nur Fakten, Fakten, Fakten. „Wer Emotionen hat, sollte zum Arzt gehen“
2. Kommen Sie nicht auf den Gedanken, schon vor einer Krise z.B. ein Frühwarnsystem zu entwickeln. Das kostet nur Geld und bringt doch gar nichts.
3. Denken Sie an die Grundregel: §1. Der Chef hat recht. §2. Sollte der Chef einmal nicht recht haben, tritt automatisch §1 in Kraft. Beachten Sie: Wer aus Fehlern lernt hat auch welche gemacht. Das passiert Ihnen doch gar nicht!
4. Lassen Sie bloß keinen erfahrenen Berater ins Haus! Die wollen nur Ihr Geld. Machen Sie lieber alles allein. Nur Weicheier brauchen Hilfe. Verzichten Sie deshalb vor, während und nach der Krise auf Verbündete und gar externe Krisenberater.
5. Bei einer akuten Krise gibt's nur eines: Untertauchen, Vogel Strauß-Politik. Irgendwann ist die Krise auch so vorbei. Ganz bestimmt!
6. „Manchmal sagt man eine Lüge so oft, dass sie zur Wahrheit wird!“ Deshalb: Lüge kontinuierlich und so, dass sich die Balken biegen. Wen interessiert schon die Wahrheit?
7. Wenn die Faktenlage unausweichlich ist und Ihre Aussagen - natürlich nur marginal! - daneben lagen, sagen Sie ein wenig die Wahrheit. Aber nur, wenn es wirklich nicht anders geht und dann auch nur scheidchenweise.
8. Und hören Sie bloß auf, irgendwelche Infos auf Facebook, Twitter und Co zu posten. Kein vernünftiger Mensch nutzt Social Media. Oder ist etwa einer Ihrer Freunde dort unterwegs? Sehen Sie? Kein Mensch ist da.
9. Bevor jemand aus Ihrem Unternehmen mit den Medien spricht, sich mit Lieferanten oder Kunden herumärgert, schicken Sie doch erst einmal einen Anwalt voraus. Die Juristen kennen sich schließlich mit Medien-, Straf- und Markenrecht aus. Diese Killer aus der Rechtsabteilung erledigen jede Krise im Handumdrehen. Erst recht in den sozialen Medien.
10. Das Wichtigste bei einer Krise ist, dass Sie überleben. Was interessieren die anderen? Deshalb: Beachten und befolgen Sie die Regeln von 1 bis 9 ganz exakt, dann kann im Grunde genommen nichts passieren. Und - nur für den fast undenkbaren Fall, dass es trotzdem schief geht - Sorgen Sie frühzeitig dafür, dass jemand anderes für die Krise und deren Management die Schuld bekommt.

PS: Wenn Sie anders mit Krisen umgehen wollen, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ralph Dalibor

xing@dalibor.com